



Sächsisches Bildungsinstitut SBI: Jahresbericht 2011

Projekte

Zweisprachige sorbisch-deutsche Schulen – Projekt 2plus

Von 2001 bis 2010 lief die Langzeiterprobung und Evaluation der Sprachstandsentwicklung. 2011 erstellte das SBI auf der Grundlage der Abschlussberichte der wissenschaftlichen Begleitung der Universitäten Hamburg und Köln und der Erfahrungen der beteiligten Schulen ein Positionspapier „2plus – Die zweisprachige allgemeinbildende sorbisch-deutsche Schule im sorbischen Siedlungsgebiet des Freistaates Sachsen“. Darin werden Ziele sowie pädagogisch-didaktische und organisatorische Grundpositionen für die Gestaltung der zweisprachigen sorbisch-deutschen Schulen im sächsischen Schulsystem formuliert.

Projekt Kompetenzorientiertes Unterrichten

Im ersten Jahr des institutionsübergreifenden Projekts **Kompetenzorientiertes Unterrichten als ein Beitrag zur individuellen Förderung** zwischen der Sächsischen Bildungsagentur (SBA) und dem SBI wurden zunächst bisherige Entwicklungen und Schnittstellen definiert und in einen Gesamtzusammenhang gestellt. 2011 wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport (SMK) ein Projekt des Europäischen Sozialfonds zum schulischen Qualitätsmanagement (QM-Projekt) ins

Leben gerufen. In beiden Projekten steht die Entwicklung kompetenzorientierten Unterrichtens im Mittelpunkt. Die am QM-Projekt teilnehmenden Schulen sollen in Netzwerkstrukturen unterstützt werden, um kompetenzorientierten Unterricht zu planen, zu steuern sowie die angestrebte Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern individuell zu fördern, zu beurteilen und Fortschritte zu bewerten.

Fokus Kind

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 startete an sechs Bildungseinrichtungen die bis Ende 2012 laufende Phase B des Projekts **Fokus Kind**. Auf der Basis der in Projektphase A gewonnenen Erkenntnisse wird ein Instrument zur Beschreibung gelingender Bildungstage von Kindern und zur Standortbestimmung für Pädagoginnen und Pädagogen entwickelt und erprobt. Das Instrument soll der Analyse des Bildungstages in sächsischen Bildungseinrichtungen dienen und zur Ableitung von Zielen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung pädagogischer Arbeit beitragen.

Projekt Erziehungspartnerschaft abgeschlossen

Mit einer Abschlussveranstaltung im Juni 2011 endete nach dreijähriger Laufzeit das Modellprojekt **Erziehungspartnerschaft – Kooperation von Familienbildung und Schule**. Es wurde im Auftrag des SMK und des SMS durchgeführt. Unterstützt von

Sozialpädagogen der freien Kinder- und Jugendhilfe hatten sich 13 Grund- und Förderschulen auf den Weg gemacht, ihre Zusammenarbeit mit Eltern zu Erziehungspartnerschaften weiterzuentwickeln. Im Ergebnis des Projekts haben alle Schulen verschiedene Möglichkeiten erprobt und etabliert, um den Dialog zwischen Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern anzuregen und zu unterstützen. In der Broschüre „Modellprojekt Erziehungspartnerschaft. Beispiele gelingender Praxis“ wurden besonders gelungene Praxisbeispiele dokumentiert.

Duale Berufsausbildung mit Abitur

Der Schulversuch **Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen (DuBAS)** startete mit Beginn des Schuljahres 2011/2012. Der Bildungsgang, der Berufsschule und Berufliches Gymnasium verbindet, ist auf eine enge Kooperation der Lernorte Berufliches Schulzentrum und Betrieb ausgerichtet. Die Schülerinnen und Schüler erwerben in vier Jahren sowohl einen Berufsabschluss als auch die allgemeine Hochschulreife. Das SBI begleitet die Lehrkräfte bei der Erarbeitung und Umsetzung der Lehrpläne für den Schulversuch und wird dabei vom Institut für Berufspädagogik der TU Dresden wissenschaftlich unterstützt.

Weiterführende Links zu den Projekten:

Projekt Zweisprachig sorbisch-deutsche Schulen
www.sachsen-macht-schule.de/schule/166.htm
Erziehungspartnerschaft/Fokus Kind/
Kompetenzzentren für berufliche Bildung:
www.sachsen-macht-schule.de/modellversuche

Projekt zur Weiterentwicklung der BSZ zu regionalen Kompetenzzentren für berufliche Bildung

Mit Unterstützung des SBI werden in 18 Projekten an Beruflichen Schulzentren (BSZ) Erprobungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen in den Handlungsfeldern „Erweiterte Bildungsangebote und „Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen“ durchgeführt. Vier BSZ wurden im Jahr 2011 nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifiziert und können sich damit am Bildungsgutscheinverfahren der Arbeitsverwaltung beteiligen. In Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen werden Praxistage für Schülerinnen und Schüler an den BSZ zur Vorbereitung der Betriebspraktika durchgeführt. Das SBI erstellt eine Dokumentation guter Praxisbeispiele für die Berufsorientierung am BSZ.

Qualitätssicherung

Erarbeitung von Lernaufgaben

Seit dem Schuljahr 2009/2010 erarbeitet das SBI gemeinsam mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern schulartübergreifend Lernaufgaben für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Diese sind für den Einsatz im Unterricht bestimmt und fördern den Erwerb von Kompetenzen. Sie eignen sich insbesondere zur Binnendifferenzierung. Das Portal zur passwortgeschützten **Lernaufgabendatenbank** wurde 2011 überarbeitet und wird von den Lehrkräften intensiv genutzt.

Interne Evaluation

Seit Januar 2009 stellt ein **Serviceportal** den sächsischen Schulen Instrumente zur internen Evaluation bereit. 2010 wurde ein spezieller Zugang für die Förderschulen und berufsbildenden Schulen zur Verwendung von Instrumenten aus dem Verfahren der externen Evaluation eröffnet. Seit 2011 ist durch die Erweiterung des Auswertungsangebotes die direkte Auswertung und grafische Darstellung der online erhobenen Daten möglich. Das SBI hat 2011 Führungskräften sowie Schulreferentinnen und Schulreferenten der SBA das Positionspapier „Interne Evaluation an sächsischen Schulen“ vorgestellt und die Handhabung des Serviceportals Interne Evaluation erläutert. Des Weiteren wurde eine Gruppe von Fortbilderinnen und Fortbildnern qualifiziert, die auf Nachfrage Lehrkräfte und schulische Führungskräfte zum Thema „Interne Evaluation“ schult.

Qualitätssicherung in Zahlen

Extern evaluierte Schulen:

2007/2008:	113
2008/2009:	183
2009/2010:	269
2010/2011:	268
2011/2012:	202

Anzahl der Evaluationsteams:

2007/2008:	9
2008/2009:	13
2009/2010:	17
2010/2011:	16
2011/2012:	12

Lehrplanarbeit:

Allgemeinbildende Schulen

- Präzisierung der Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe in 23 Fächern
- Erarbeitung von drei Lehrplänen zum gleichzeitigen Erwerb des Abiturs und des französischen Baccalauréat in den Fächern Französisch, Geschichte und Geographie.

Berufsbildende Schulen

Das SBI erstellte im Schuljahr 2010/2011 elf Arbeitsmaterialien zur Umsetzung der KMK-Rahmenlehrpläne für die Berufsschule, erarbeitete zwei Lehrpläne für die Berufsfachschule und zehn Lehrpläne für die Fachschule. In vier Unterrichtsfächern des Beruflichen Gymnasiums wurden die Lehrpläne überarbeitet.

Schulbuchzulassung

- Begutachtungsverfahren für 200 Titel durchgeführt
- Kontakt mit 410 Gutachtern und mit 37 Verlagen aufgenommen
- insgesamt 1820 Titel für alle Schularten für das Schuljahr 2012/2013 überprüft und zugelassen

Externe Evaluation

Das SBI evaluiert im ersten Zyklus der externen Evaluation im Schuljahr 2011/2012 die 1000. Schule. Bereits 2011 begannen die Vorbereitungen für den zweiten Zyklus, der ab dem Schuljahr 2013/2014 startet. Hierzu fand u. a. eine Expertentagung mit Vertretern verschiedener Bundesländer und unserem Kooperationspartner Tschechische Schulinspektion ČŠI statt, um die Entwicklungen der anderen Länder aufzunehmen. In einem Arbeitstreffen mit 50 Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Schulreferentinnen und Schulreferenten wurden bewährte Elemente des Verfahrens herausgestellt und notwendige Veränderungen erörtert. Die Ergebnisse dieses Treffens werden für den zweiten Zyklus der externen Evaluation berücksichtigt.

Nachträge zum Ergebnisbericht

Der im Jahr 2010 veröffentlichte Ergebnisbericht für die Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien wurde 2011 mit Nachträgen für die berufsbildenden Schulen und allgemeinbildenden Förderschulen – Schulen für geistig Behinderte – ergänzt. Neben einem Überblick über die Ergebnisse der in den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 evaluierten Schulen werden die Stärken der Schulen und der festgestellte Handlungsbedarf benannt. Die Daten bieten belastbares Steuerungswissen für die SBA und das SMK.

Lehrplanüberarbeitung abgeschlossen

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe zum 1. August 2011 wurde eine umfassende Reform zum Abschluss gebracht. Im Anschluss an die Phase der begleiteten Lehrpläneinführung überarbeiteten Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit dem SBI bis Ende des Schuljahres 2010/2011 die Lehrpläne der allgemeinbildenden Schularten. Dabei wurden in einem intensiven Arbeits- und Diskussionsprozess die Erfahrungen der Lehrkräfte bei der Umsetzung der Lehrpläne berücksichtigt. Auch die Lehrpläne der Fachoberschule und des Beruflichen Gymnasiums wurden überarbeitet. Die CD mit den aktualisierten und verlinkten Lehrplänen wurde im August an alle öffentlichen Schulen versandt.

Fortbildung

Trainertag

Ein wesentliches Angebot innerhalb des Unterstützungssystems für Schulentwicklung stellen **Trainer für Unterrichtsentwicklung** dar. Im Oktober 2011 fand der zweite Trainertag im Fortbildungs- und Tagungszentrum (FTZ) des SBI in Meißen statt. Der Trainertag stand ganz im Zeichen des kompetenzorientierten Unterrichts und wurde durch einen Vortrag von Frau Dr. Kerstin Tschekan vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schles-

Weiterführende Links und Downloads zur Qualitätssicherung:

Lernaufgabendatenbank:

www.sachsen-macht-schule.de/lernaufgaben

Lehrplandatenbank:

www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb

Schulbuchzulassung:

www.sachsen-macht-schule.de/schulbuch

Schulevaluation:

www.sachsen-macht-schule.de/evaluation

Nachträge zum Ergebnisbericht:

www.sachsen-macht-schule.de/schule/3371.htm

Serviceportal Interne Evaluation:

cms.sn.schule.de/sbi-interne-evaluation

wig-Holstein eingeleitet. Neben dem jährlichen Erfahrungsaustausch wurden Vereinbarungen über die weitere Zusammenarbeit getroffen.

KOM(M) Sozial

2011 hat das SBI die **Konzeption zur Kompetenzentwicklung im sozialpädagogischen Handlungsfeld (KOM(M) Sozial)** für Lehrkräfte in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern veröffentlicht. In den Fortbildungen werden sowohl die methodisch-didaktische Gestaltung der Lernfeldarbeit einschließlich der Erstellung von Lernsituationen als auch fachlich-inhaltliche Aspekte berücksichtigt. Die Konzeption folgt einem kompetenzorientierten Ansatz.

Beratungslehrerqualifizierung

Seit März 2011 werden wieder Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer im Freistaat Sachsen qualifiziert. Im ersten Durchgang nehmen 30 bereits berufene Lehrerinnen und Lehrer über einen Zeitraum von zwei Jahren an der vom SBI organisierten Ausbildung teil.

Neues zur Qualifizierung schulischer Führungskräfte

Das SBI begleitet schulische Führungskräfte bei der Professionalisierung ihres Führungshandelns mit Fortbildungen in den Bereichen Führung, Personalentwicklung, Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Verwaltungs- und Ressourcenmanagement. Seit 2011 werden die drei Veranstaltungsformate Vorlesungen, Workshops und Reflexionsworkshops angeboten.



Schulleitungssymposium 2011: Vortrag „Machen Sie den positiven Unterschied“ mit dem Motivations-trainer Christian Bischoff Foto: Martin Graf

Im Jahr 2011 nahmen 80 Schulleiterinnen und Schulleiter, Stellvertreterinnen und Stellvertreter an der dritten Phase der Führungskräftequalifizierung, der amtseinführenden Qualifizierung, teil. Sechs Fort-

Fortbildung und Lebenslanges Lernen in ausgewählten Zahlen

- 500 Fortbildungen mit ca. 9.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- knapp 40 länderübergreifende Fortbildungen mit ca. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus berufsbildenden Schulen und Förderschulen
- 120 Fortbildungsveranstaltungen mit ca. 1.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im nachfrageorientierten Bereich
- ca. 1.500 Teilnehmende in der Fortbildung für neue bzw. amtierende schulische Führungskräfte

bildnerteams begleiteten die neuen Führungskräfte in vier Grundlagenmodulen mit fachlicher Expertise. Um ihr Führungshandeln zu reflektieren und schwierige Situationen meistern zu können, nahmen zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Einzelcoaching und 17 Teilnehmende die Supervision wahr. Im Rahmen der Sächsischen Symposien zur Schulleitung fand am 9. März 2011 das Schulleitungssymposium statt. 478 Führungskräfte informierten sich zum Thema „Balance zwischen Anspruch und Beanspruchung“. Mit der Auftaktveranstaltung am 21. November 2011 begannen weitere 125 schulische Führungskräfte ihre amtseinführende Qualifizierung.

Lebenslanges Lernen

Allgemeine Weiterbildung

Die Bedeutung der Weiterbildung wächst infolge des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels. Das SBI unterstützte im Jahr 2011 anerkannte Weiterbildungseinrichtungen mit mehr als sechs Millionen Euro. Neben der finanziellen Unterstützung einer großen Anzahl von Weiterbildungskursen wurden Zuschüsse für Mitarbeiterfortbildungen an 16 anerkannten Einrichtungen und 14 innovative Projekte im Bereich der allgemeinen Weiterbildung bewilligt. Acht dieser innovativen Projekte wurden im Bereich Alphabetisierung durchgeführt.

Alphabetisierungsmaßnahmen

Das SBI fördert Träger von anerkannten Weiterbildungseinrichtungen, die Alphabetisierungsmaßnahmen anbieten. 2010 führten diese Weiterbildungseinrichtungen 136 Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung durch, an denen 680 Personen teilnahmen. Zu den innovativen

Projekten gehören Alphabetisierungsprojekte, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch praktische Lebenshilfe für eine aktive Teilhabe in Beruf und Gesellschaft erhielten. Das SBI hat von 2007 bis 2011 im Rahmen der Förderrichtlinie des Europäischen Sozialfonds 119 Projektanträge der verschiedensten Träger fachlich begutachtet, genehmigt und das zum Einsatz kommende Personal nach Prüfung der Qualifikationen zugelassen.

10 Jahre Innovationspreis Weiterbildung

Der Freistaat Sachsen vergab 2011 zum zehnten Mal den bundesweit höchst dotierten Preis mit insgesamt 40.000 Euro für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung. 44 Preisträger wurden von 2002 bis 2011 mit dem Innovationspreis Weiterbildung ausgezeichnet.



10 Jahre Innovationspreis Weiterbildung: Preisverleihung Foto: David Brandt

Anlässlich dieses Jubiläums dokumentierte das SBI alle Projekte der Preisträger, nach sechs Kategorien (Kultur- und Interkulturalität, Naturwissenschaft und Ökologie,

Weiterführende Links zur Fortbildung und zum Lebenslangen Lernen:

Fortbildungskatalog:

www.sachsen-macht-schule.de/fortbildungsprogramm

Trainer für Unterrichtsentwicklung:

www.sachsen-macht-schule.de/unterstuetzungssystem

Fortbildungsvorhaben (KOM(M) Sozial):

www.sachsen-macht-schule.de/fortbildungsvorhaben

Beratungslehrer:

www.sachsen-macht-schule.de/schule/13361.htm

Qualifizierung schulischer Führungskräfte:

www.sachsen-macht-schule.de/schule/10496.htm

Lebenslanges Lernen/Weiterbildung:

www.sachsen-macht-schule.de/weiterbildung

Innovationspreis Weiterbildung:

www.sachsen-macht-schule.de/innovationspreis

Medien und Technik, Beruf und Arbeitswelt, Soziales und Gesundheit sowie Politik und Weltanschauung) geordnet, in einer Loseblattsammlung.

Medieneinsatz an Schulen

Bewertungsmöglichkeiten für Online-Medien

Seit 2011 bewerten angemeldete Nutzer Medien im Medieninformations- und -distributionssystem für Bildungsmedien in Sachsen (MeSax) online. Sie fügen ihre Medienbewertungen und Lernbereichszuordnungen den genutzten Medien hinzu. Mit diesen zusätzlichen Informationen zum jeweiligen Medium wird die Suche über konkrete Lernbereiche effektiver gestaltet.

Verfügbarkeit von MeSax-Medien im FTZ

Seit diesem Jahr besteht im FTZ die Möglichkeit, auf alle für Sachsen lizenzierte 12.000 Medientitel zuzugreifen und diese in den Fortbildungen zu nutzen. Dazu wurde der MeSax-Schulserver installiert.

LernSax

Seit März 2011 stellt das SBI die Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform LernSax für sächsische Bildungseinrichtungen bereit. LernSax beinhaltet eine Fülle von pädagogischen Werkzeugen und hilft den Schulen bei der Organisation des schulischen Alltags. Ein E-Learning-Umgebung, ein komplettes E-Mail-System sowie weitere Funktionen wie Chat, Forum und Messenger unterstützen die Lehrkräfte und Lernenden bei der Kommunikation und beim Lehren und Lernen. LernSax wird bereits von über 90 Bildungseinrichtungen genutzt.

Berichte aus Partnerschaften

Kooperation mit der schweizerischen Weiterbildungszentrale WBZ-CPS

Seit mehr als fünf Jahren arbeitet das SBI mit der für Fortbildung beauftragten Weiterbildungszentrale in der Schweiz im Bereich der Qualifizierung von Lehrkräften mit besonderen Aufgaben, speziell im Fachbereich Sprachen, zusammen. Auf der Grundlage dieser positiven Erfahrungen wurde im Januar 2011 der Kooperationsvertrag um die Zielgruppe Führungskräfte

Weiterführende Links zum Medieneinsatz an Schulen:

Medienentwicklungsplan/Förderprogramm/E-Learning/Projekte/Pädagogische IT-Koordinatoren:

www.sachsen-macht-schule.de/medien

MeSax:

www.mesax.de

LernSax:

www.lernsax.de

erweitert. Es fand ein Arbeitstreffen zu gemeinsamen Themen im Bereich der Führungskräftefortbildung statt. Auf dem Forum „Atelier Lebenslanges Lernen – Entwicklung nachhaltig unterstützen“ im Herbst 2011 diskutierten beide Partner gemeinsam mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) Fragen zur Nachhaltigkeit von Bildung.

Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Das SBI beteiligte sich als Kooperationspartner an der Vortrags- und Diskussionsreihe der SLpB „Sachsen macht Schule: Bildungspolitik in der Diskussion“. Die Dokumentation dieser Veranstaltungsreihe kann über die SLpB bezogen werden*. Im März fand eine gemeinsame Veranstaltung für Lehrkräfte aller gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und Schularten zum Thema „Wirksamkeit und Zukunft der politischen Bildung an sächsischen Schulen“ statt. Für die Vorbereitung des deutschlandweiten Projekttag „9. November“ trafen sich die Lehrkräfte im Oktober im FTZ in Meißen zum Erfahrungsaustausch.

*E-Mail an: info@slpb.smk.sachsen.de

Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) Hessen

Anfang des Jahres 2011 trafen sich die Leitungsgremien von SBI und IQ zum jährlichen Erfahrungsaustausch, in dessen Ergebnis die Kooperationsvereinbarung fortgeschrieben wurde. Zum Treffen im September 2011 standen zwei Themen im Vordergrund: Wie sehen kompetenzorientierte Lehrpläne aus und wie lässt sich kompetenzorientierter Unterricht fördern? Dazu wurden die hessischen Kerncurricula und die sächsischen Lehrpläne vorgestellt und unter verschiedenen Aspekten betrachtet. Zur Diskussion standen u. a. Lernaufgaben und didaktisches Material zur Unterstützung des Erwerbs von Kompetenzen. Auch der Austausch zur externen Evaluation wurde fortgesetzt. Dabei standen die Entwicklungen des zweiten Zyklus beider Länder im Mittelpunkt. Außerdem

nahmen Mitarbeiterinnen des IQ an einem Symposium in Meißen und ein Mitarbeiter des SBI an einer Fachtagung in Wiesbaden teil.

Kooperation mit der Tschechischen Schulinspektion ČŠI

Tschechische Inspektoren haben im März 2011 an zwei Schulbesuchen in Sachsen teilgenommen. Es fanden Workshops zum Vergleich der Grundlagen der Evaluation in den beiden Ländern statt. Die Kooperationspartner trafen sich zwei Tage im Dezember in Meißen zur Auswertung gewonnener Erfahrungen und zur Verabschiedung der gemeinsamen Dokumentation. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit in 2012 ist geplant.



Sächsische Evaluatoren zu Gast in Karlovy Vary

Foto: Anne Mildner

Kooperation mit der TU Dresden

Der Forschungsverbund „Innovationsfähigkeit durch institutionelle Reflexivität“, an dem das SBI als Praxispartner der TU Dresden, Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre, Prof. Dr. Frank Schirmer, teilgenommen hat, beendete seine Arbeit mit einer Abschlusstagung in Berlin im März 2011. Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung am SBI sind in die Dokumentation des Forschungsverbundes eingeflossen und waren darüber hinaus auch Gegenstand auf einer internationalen Fachtagung in Göteborg.

Zusammenarbeit mit der Universität Yamanshi Japan

Auch in 2011 wurde, trotz der schwierigen Situation in Japan nach dem Erdbeben im März, der in 2008 begonnene Erfahrungsaustausch zum Geschichtsunterricht fortgesetzt. Schwerpunkt der Beratung im September waren zentrale Kategorien der Didaktik des Geschichtsunterrichts. Es fand ein intensiver Austausch über die unterschiedlichen Vorstellungen zu den Begriffen Geschichtskultur, Geschichtsbewusstsein und Identitätsbildung statt.

Das SBI auf einen Blick



Das Sächsische Bildungsinstitut SBI

Als nachgeordnete Einrichtung des SMK erstellt das SBI pädagogische Grundlagen und Konzepte für guten Unterricht, erarbeitet Lehrpläne, entwickelt Schülerleistungstests, koordiniert Schülerwettbewerbe und Modellversuche. Es bietet Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte und schulische Führungskräfte an, fördert Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung und des lebenslangen Lernens, erstellt den Sächsischen Bildungsbericht und führt die externe Schulevaluation durch – um nur die wichtigsten Aufgabebereiche zu nennen. Ganz nach dem Motto seines Leitbildes versteht sich das SBI als Dienstleister und Impulsgeber, der sich auch selbst einer transparenten, kontinuierlichen Qualitätsbewertung unterzieht.

Tätigkeiten am SBI

Jedes Jahr werden im SBI interessante Tätigkeitsfelder im Rahmen von Teil- und Vollarbeitungen von Lehrkräften aus

Sachsen besetzt. Damit fließen wertvolle Praxiserfahrungen z.B. in die Erarbeitung und Weiterentwicklung der Lehrpläne, Fortbildungskonzeptionen und Bildungsgrundlagen ein. Als Schulevaluatorinnen und Schulevaluatoren führen die Lehrkräfte Schulbesuche im Verfahren der externen Evaluation durch.

Das vielfältige Aufgabenspektrum am SBI bietet den Lehrkräften die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung. In abteilungsübergreifenden Projektgruppen können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebote des SBI beteiligen. Das jährlich stattfindende SBI-Café und der SBI-Tag dienen der Organisationsentwicklung des SBI. Zur Einbindung verschiedener Perspektiven werden auch diese Veranstaltungen abteilungsübergreifend vorbereitet und durchgeführt.

Qualitätsmanagement im SBI

Nach Abschluss des abteilungsübergreifenden Projektes Qualitätsmanagement wurde im SBI eine ständige Arbeitsgruppe zum Qualitätsmanagement eingerichtet. Die Qualitätsbeauftragte des Hauses koordiniert mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Abteilungen die Bewertung der Prozesse und Produkte mit

dem Ziel der Prozessoptimierung. Im Jahr 2011 wurden 67 Prozesse bzw. Produkte bewertet und anschließend 32 der insgesamt 182 Prozessbeschreibungen inhaltlich überarbeitet. Darüber hinaus wurden drei weitere Prozesse neu beschrieben. Die Auswertung einer Umfrage zum SBI-Tag, an der sich die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligte, ergab, dass die Prozessbeschreibungen von ca. 90 Prozent der Beschäftigten für die Arbeit genutzt werden und ca. 45 Prozent der Befragten an der Optimierung der abteilungsinternen Prozesse mitgewirkt haben. Auf Nachfrage ist ein elektronisches Informationspaket über das Qualitätsmanagement im SBI erhältlich.

Herausgeber und Redaktion:

Sächsisches Bildungsinstitut

Auflage: 2.500 Exemplare

Gestaltung und Satz: Ina Henkel-Graneist, Leipzig

Redaktionsschluss: 30.11.2011

Druck: MAXROI Graphics GmbH, Görlitz

Download: www.saechsisches-bildungsinstitut.de/publikationen

Bildnachweis Titelseite:

Sachsenkarte (© artalis – Fotolia.com),

Kinder (© Christian Schwier – Fotolia.com),

Schloss Siebeneichen (Henno Kröber)



Darstellung des Qualitätskreislaufs (Graphic Recording, Sabine Soeder)

Chronologie sonstiger Ereignisse

23.03.2011

SBI-Café zum Thema „Wissensmanagement“

26.03.2011

Fachtagung zur gezielten Förderung von Anfang an

31.03./01.04.2011

Fachtagung Schulmediation

23.06.2011

Besuch einer Delegation des Bildungsministeriums aus Georgia, USA, zu den Themen „Qualitätsentwicklung an Schulen“ und „Qualifizierung schulischer Führungskräfte“

23.06.2011

Fachkonferenz „Auf dem Weg zum Regionalen Kompetenzzentrum für berufliche Bildung“

29.06.2011

SBI-Tag

30.06.2011

Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt „Erziehungspartnerschaft“

09.07.2011

Empfang einer Delegation von Bildungsexperten aus Kasachstan zum Thema „Berufliche Bildung“

01.08.2011

Besuch einer Delegation amerikanischer Geschichtslehrerinnen und -lehrer zum Thema „Geschichtsunterricht nach der friedlichen Revolution“

15. – 26.08.2011

Sommerkurs für ausländische Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

02.09.2011

Empfang einer Delegation aus China zum Thema „Qualifizierung von Führungskräften und Fortbildung sächsischer Lehrkräfte“

11.09.2011

Tag des offenen Denkmals im „Schloss Siebeneichen“

22.09.2011

Fachtagung des FÖRMIG Transferprogramms „Mit sprachlicher Kompetenz zum Schulerfolg“

29.09. – 04.10.2011

21. Schülerbegegnung Musik & Kunst Sachsen – Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen

09. – 22.10.2011

Fortbildung für ausländische Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

27.10.2011

Besuch britischer Geschichtslehrerinnen und -lehrer zum Thema „Geschichtsunterricht nach der friedlichen Revolution“

16./17. 11.2011

Peer Review (Evaluation) an einer Linzer Schule für wirtschaftliche Berufe mit drei Kolleginnen aus Österreich und einer Referentin des SBI

17.11.2011

Hospitationsaufenthalt der Sektionsdirektorin Frau Dr. Matuskova, Tschechisches Bildungsministerium

24.11.2011

Besuch tschechischer Bildungsfachleute zum Thema „Sprachliche Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.“

Besondere Veranstaltungen 2012

Sächsische Symposien zur Schulentwicklung

02./03.03.2012

Qualitätssicherung und -entwicklung „Qualität stärkt Teams – Teams stärken Qualität“

08./09.06.2012

„Viele Köche verderben den Brei“ – Eltern und Pädagogen gestalten Partnerschaft

07./08.09.2012

„Grün ja grün sind alle meine Kleider“ – Ansätze für eine zeitgemäße Berufsorientierung

Akademien

Sommerakademie

23.07. – 27.07.2012

„Lehrergesundheit und gesunde Schule“

Herbstakademie

22.10 – 24.10.2012

„Medienbildung in der Schule: Soziale Netzwerke“

Weitere Veranstaltungen:

27./28.01.2012

13. Kolloquium zur Begabtenförderung „Begabung – Übergänge – Netzwerke“

30.03. – 01.04. 2012

4. Fachtagung Kunst „U20 – Kindheit, Jugend, Bildsprache“

21.04.2012

Orientierungstag für an Führungsaufgaben interessierte Lehrkräfte

30.07. – 01.08.2012

Sommerkunstwoche

09./10.11.2012

14. Musiksymposium „Alle Jahre wieder“

So erreichen Sie uns:

Sächsisches Bildungsinstitut

Dresdner Straße 78 c | 01445 Radebeul

Telefon: 0351 83 24 411

Fax: 0351 83 24 412

E-Mail: kontakt@sbi.smk.sachsen.de

I Direktorin

Telefon: 0351 8324-410

I Abteilung 1 – Service und Verwaltung

Telefon: 0351 8324-468

I Abteilung 2 – Bildungsgrundlagen und Qualitätsentwicklung

Telefon: 0351 8324-470

I Abteilung 3 – Lehrerbildung, Weiterbildung, Lebenslanges Lernen

Telefon: 0351 8324-380

I Abteilung 4 – Externe Evaluation

Telefon: 0351 8324-349

I Stabsstelle

Telefon: 0351 8324-510

I Presse- / Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0351 8324-374

I Fortbildungs- und Tagungszentrum (FTZ)

des Sächsischen Bildungsinstituts

„Schloss Siebeneichen“

Siebeneichener Schlossberg 2 | 01662 Meißen

Telefon: 03521 4127-0

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Arbeit:

I Internetauftritt:

www.saechsisches-bildungsinstitut.de

I Soziales Netzwerk

www.facebook.com/sbi2007

I Newsletter, Institutsmeldungen

www.saechsisches-bildungsinstitut.de/aktuell

I Publikationen

www.saechsisches-bildungsinstitut.de/publikationen

I Veranstaltungen

www.saechsisches-bildungsinstitut.de/veranstaltungen

I Flyer:

Ein Informationsblatt **Das SBI auf einen Blick** steht in deutscher, englischer und sorbischer Sprache auf der Startseite des SBI als PDF-Download zur Verfügung.

I Publikationen in 2011:

I Innovationspreis Weiterbildung 2011
10 Jahre: Preisträger. Projekte. Jury

I Innovationspreis Weiterbildung
Ausgezeichnete Projekte 2002 – 2011

I Steigerung der Lesemotivation und Sozialkompetenz durch geschlechtersensible Pädagogik (DVD)

I Externe Schulevaluation in Sachsen – Nachtrag Ergebnisbericht Schulen für geistig Behinderte

I Externe Schulevaluation in Sachsen – Nachtrag Ergebnisbericht berufsbildende Schulen

I Modellprojekt Erziehungspartnerschaft: Beispiele gelingender Praxis

I Fokus Kind: Ausgewählte Ergebnisse

I School Quality in the Free State of Saxony: Criteria Description